

Filmvorführung und Podiumsgespräch

anlässlich des
Internationalen Frauentags

Mittwoch, 09. März 2018

19.00 - 21.00 Uhr

Metropolis-Kino

Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg

Der Eintritt ist frei

SONITA

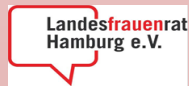


Wenn die 18-jährige Sonita es sich aussuchen dürfte, wäre Michael Jackson ihr Vater und Rihanna ihre Mutter. Sonita stammt aus Afghanistan und lebt ohne ihre Familie in Teheran. Ihr sehnlichster Wunsch: eine berühmte Rapperin zu sein. Eine soziale Einrichtung unterstützt sie bei der Überwindung der Fluchttraumata und bei der Planung ihrer Zukunft.

Doch ihre Familie hat ganz andere Pläne: Sie plant, Sonita für 9000 \$ an einen fremden Ehemann nach Afghanistan zu verkaufen; die Zeit drängt, da die Familie Geld braucht für die Hochzeit des Sohnes. Um sich Zeit zu verschaffen für die Verwirklichung ihres Traumes, gelingt es Sonita, mit einer Geldzahlung vorerst die drohende Rückkehr nach Afghanistan zu verhindern. Diese Zeit nutzt sie, um in Teheran ein Musikvideo aufzunehmen und dieses auf YouTube zu stellen. Der Clip ist ein furioser Aufruf gegen die Zwangsheirat und bekommt eine weltweite Aufmerksamkeit, die das Leben von Sonita entscheidend verändern wird.

Podiumsgespräch: **Heidemarie Grobe**, TERRE DES FEMMES Städtegruppe Hamburg und **Rukiye Cankiran**, Kulturwissenschaftlerin, MUT-Projekt – DaMigra e.V.

Moderation: **Tanja Chawla**, Stiftungsratsvorsitzende der filia.die frauenstiftung.



Zur Regisseurin: **Rokhsareh Ghaem Maghami** hat Regie und Animation an der Kunst Akademie in Teheran studiert. Ihre Forschung im Bereich der Animation hat sie in dem Buch „Animated Documentary, a New Way to Express“ veröffentlicht. Sie hat bereits sechs kurze Dokumentarfilme fertiggestellt und mehr als 20 internationale Preise gewonnen. Cyanosis (2007) und Going up the Stairs (2011) haben weltweite Anerkennung erhalten.

www.realfictionfilme.de/filme/sonita/

Genre Dokumentarfilm
Regie: Rokhsareh Ghaem Maghami,
Produktionsland: Deutschland, Iran,
Schweiz 2015, 91 Min.
Sprachfassung: OF m. deutschem UT
FSK ab 6 Jahre Altersempfehlung ab
14 Jahre

Bei Rückfragen:

Abut Can

Tel.: 040 42823 4812

abut.can@bsb.hamburg.de